



75 Jahre
Demokratie
lebendig



Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Herrn
Jörg Mitzlaff
Am Friedrichshain 34
10407 Berlin

Berlin, 2. November 2023
Bezug: Mein Schreiben vom
10. Mai 2023

Referat Pet 3
AA, BKAm, BMAS (Soz.), BMBF,
BMF, BMZ, BPrA

Frau Grothe
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33604
Fax: +49 30 227-30013
vorzimmer.pet3@bundestag.de

Außenpolitik

Pet 3-20-05-06-007418 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

ich komme zurück auf mein Schreiben vom 10. Mai 2023 und möchte Ihnen mitteilen, dass das Auswärtige Amt (AA) zu Ihrer Eingabe Stellung genommen und Folgendes mitgeteilt hat:

„Menschen vor dem Ertrinken und aus Seenot zu retten ist eine rechtliche, humanitäre und moralische Pflicht. Die nationalen Küstenwachen nehmen mit ihren Schiffen eine lebensrettende Aufgabe wahr. Auch zivile Seenotretter im zentralen Mittelmeer retten Menschen aus Seenot. Das Auswärtige Amt setzt derzeit eine vom Deutschen Bundestag festgelegte finanzielle Förderung um, mit der sowohl zivile Seenotrettung auf See als auch Projekte an Land für aus Seenot Gerettete gefördert werden. Ganz grundsätzlich gilt, was auch im Koalitionsvertrag festgehalten ist: Zivile Seenotrettung darf nicht behindert werden.“

Unter Berücksichtigung der erläuternden Ausführungen des AA sieht der Ausschussdienst dieses Petitionsverfahren als abgeschlossen an, sofern Sie sich nicht gegenteilig äußern.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag


K. Grothe